

LS 08 Jesus lehrt uns beten

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Vaterunsers kennenlernen - eigenes Handeln reflektieren - einen Zufallspartner akzeptieren - eigene Meinung begründet vertreten - andere Meinungen überprüfen und zulassen - Verständnis für Bibelverse und deren tiefere Bedeutung entwickeln - Fragen entwickeln und stellen - ein Spiel regelgebunden in der Gruppe durchführen - persönliches Gebet formulieren
2	EA	5'	S füllen Zettelabfrage zum Thema Beten aus.	M1	
3	PA	10'	S berichten im Doppelkreis von ihren Erfahrungen mit dem Beten.	M1	
4	PA	10'	S lesen Bibelverse und Erklärungen auf ihrem Arbeitsblatt (M2). S besprechen den Inhalt und verbinden die Bibelverse mit den dazu passenden Aussagen.	M2.A1-3	
5	PL	10'	Ausgeloste S verbinden Bibelverse und Erklärungen im Tafelbild. S stellen und beantworten Verständnisfragen zu den Bibelversen.	M2	
6	GA	20'	S erarbeiten in Zufallsgruppen den Inhalt und die richtige Reihenfolge der Verse des Vaterunsers mit einem Zuordnungsspiel. S lesen anschließend Mt 6,9-13 und kontrollieren die Richtigkeit der Reihenfolge.	M3, M4, M5, Bibel	
7	EA	5'	S notieren offene Fragen zum Vaterunser und zum Thema Beten allgemein.	M6	
8	PL	15'	S stellen und beantworten ihre Fragen im Plenum.	M6	
9	EA/HA	10'	S formulieren ein eigenes Gebet.	M7	

✓ Merkposten

Für die Präsentation im 5. Arbeitsschritt überträgt der Lehrer in der Vorbereitung die Bibelverse und die dazugehörigen Erklärungen von M2 auf die Tafel.

Für den 6. Arbeitsschritt Spielkärtchen, Spielanleitung und Spielplan in der benötigten Anzahl der Gruppen auf DIN A3 hochkopieren und laminieren. Spielkärtchen auseinanderschneiden.

Tipp

Entsteht bei diskussionsfreudigen Lerngruppen ein erhöhter Zeitbedarf, kann die Stunde auch nach dem 6. Arbeitsschritt beendet und in der nächsten Stunde weitergeführt werden. Der 7. Arbeitsschritt kann in diesem Fall auch als Hausaufgabe aufgegeben werden.

Erläuterungen zur Lernspirale

Ziel der Stunde ist die Erarbeitung der biblischen Grundlagen, die Jesus zum Thema Beten weitergegeben hat. Das Einbeziehen der persönlichen Erfahrungen der Schüler ergänzt die mehrstufige Erschließung der Bedeutung der Bibelverse. Die Schüler erlangen über ein Zuordnungsspiel zum Vaterunser das Verständnis, weshalb Jesus die einzelnen Verse in dieser Weise und Reihenfolge formuliert hat. Abschließend formulieren die Schüler selbstständig auf der Basis des erworbenen Wissens ein Gebet.

Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde. Er verweist darauf, dass die Schüler zunächst im **2. Arbeitsschritt** in stiller Einzelarbeit anhand ihrer persönlichen Erfahrungen eine Zettelabfrage (M1) zum Thema Beten ausfüllen.

Im Doppelkreis berichten die Schüler im **3. Arbeitsschritt** von ihren Erfahrungen mit dem Beten. Dabei sitzen oder stehen sich die Schüler in einem Innen- und einem Außenkreis paarweise gegenüber und berichten sich wechselseitig, bevor einer der Kreise rotiert und so beliebig viele neue Partnerkonstellationen entstehen, in denen der Vortrag wiederholt werden kann.

Im **4. Arbeitsschritt** werden per Los Tandems gebildet. Die Schüler lesen die Bibelverse auf M2 und die dazugehörigen Erklärungen. Sie bespre-

chen die Inhalte miteinander und verbinden die Bibelverse mit den dazu passenden erklärenden Aussagen.

Zur Präsentation im **5. Arbeitsschritt** verbinden ausgeloste Schüler die Bibelaussagen mit den Erklärungen an der Tafel, auf die Struktur und Inhalt von M2 vom Lehrer vorbereitend übertragen wurden. Die Schüler stellen und beantworten gemeinsam mit dem Lehrer Verständnisfragen zu den Bibelversen.

Vor Beginn des Zuordnungsspiels zum Vaterunser im **6. Arbeitsschritt** bilden jeweils zwei Tandems eine Gruppe. Die Tandems finden sich durch das Ziehen von Ziffernkarten. Die Schüler lesen zunächst die Spielregeln (M3) und erarbeiten dann den Inhalt und die korrekte Reihenfolge der Verse des Vaterunsers mit dem Zuordnungsspiel. Abschließend lesen sie Mt 6,9-13 und kontrollieren die Richtigkeit der Reihenfolge.

Im **7. Arbeitsschritt** notieren die Schüler auf M6 offene Fragen zum Vaterunser und zum Thema Beten allgemein.

Diese Fragen stellen die Schüler im **8. Arbeitsschritt** im Plenum zur vom Lehrer moderierten Diskussion.

Die Hausaufgabe aufgegeben werden.

08 Jesus lehrt uns beten

Zettelabfrage zum Thema Beten

Kreuze an und fülle aus.

Hast du schon einmal gebetet?

- Ja
 Nein

Wo betest du?

- zu Hause
 in der Kirche
 anderer Ort: _____

Betest du alleine?

- Ja
 Nein, mit _____

In welcher Haltung betest du?

- im Sitzen
 im Stehen
 im Knien
 anders: _____

Was oder wofür betest du?

Weißt du, ob eine andere Person für dich betet?

- Ja, _____
 Nein



Jesus lehrt uns beten

Jesus war und ist den Menschen in vielen Dingen ein wichtiges Vorbild. Mehr darüber können wir in der Bibel lesen. Dort steht auch, was er den Jüngern geantwortet hat, als diese ihn fragten: „Wie können wir richtig beten? Bitte lehre uns beten!“

Einige seiner Antworten findet ihr in den drei Kästchen mit den Bibelversen. Rechts stehen Erklärungen zu den Bibelversen. Die Reihenfolge der Erklärungen ist jedoch leider durcheinandergeraten.



- A1** Lest die Bibelverse und die Erklärungen.
- A2** Sprecht über die Bedeutung der Bibelverse und der Erklärungen.
- A3** Verbindet die Bibelverse mit den passenden Erklärungen. Zieht eine Linie zwischen den Kästchen.

Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler. Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen werden. Amen, das sage ich euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten.

Mt 6,5

Jesus fordert uns auf, an einen ruhigen Ort zu gehen, wo wir für uns sind und uns auf unser Gebet konzentrieren können. Wir können das auch gemeinsam mit anderen Christen tun.

Du aber geh in deine Kammer, wenn du betest, und schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Mt 6,6

Jesus erklärt uns, dass wir nicht versuchen sollen, Gott mit vielen Worten zu überzeugen. Gott lässt sich nicht „überreden“.

Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die meinen, sie werden nur erhört, wenn sie viele Worte machen.


Mt 6,7

Jesus sagt, dass wir nicht beten sollen, um andere Menschen zu beeindrucken.

LS 08.M3 – Zuordnungsspiel Vaterunser: Spielanleitung

1. Legt den Spielplan so vor euch, dass alle die Erklärungen in der rechten Spalte gut lesen können.
2. Der jüngste Spieler eurer Gruppe beginnt.
3. Er zieht eine Karte und liest den Vers darauf vor.
4. Überlegt gemeinsam, zu welcher Erklärung dieser Vers gehört und findet so heraus, an welcher Stelle des Vaterunser der Vers steht.
5. Legt das Kärtchen mit dem Vers links neben die Erklärung auf den Spielplan.
6. Dann zieht der nächste Spieler eine Karte und ihr wiederholt die Schritte 3 bis 5.
7. Lest in der Bibel nach, ob eure Reihenfolge stimmt, wenn alle Karten auf dem Spielplan liegen. Ihr findet das Vaterunser in Mt 6,9–13.

LS 08.M4 – Zuordnungsspiel Vaterunser: Spielkärtchen

<p>Vater unser im Himmel,</p>	<p>Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p>
<p>geheiligt werde dein Name.</p>	<p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p>
<p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.</p>	<p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>
<p>Unser tägliches Brot gib uns heute.</p>	

Zuordnungsspiel Vaterunser: Spielplan

	Wir lernen von Jesus, dass wir mit Gott wie mit einem Vater sprechen dürfen. Deshalb können wir unsere Gebete auch mit „Lieber Vater“ oder wie hier mit „Vater unser“ beginnen und Gott wie einem Vater erzählen, was uns beschäftigt.
	Jesus weist uns darauf hin, dass wir Gott zu Beginn unseres Gebetes loben sollen. Wir können Gott so zeigen, dass wir dankbar sind für alles, was gut ist in unserem Leben.
	Wenn wir uns bemühen, nach Gottes Willen zu leben und so zu handeln, wie Gott es sich von uns wünscht, dann kann es schon auf der Erde ein bisschen so sein wie im Himmel, in Gottes Reich. Um herauszufinden, was der Wille Gottes ist, können wir in der Bibel nachlesen (z. B. die Zehn Gebote) und beten, dass Gott uns hilft.
	Brot steht hier nicht nur für Essen. Jesus ermutigt uns dazu, Gott um alles zu bitten, was wir zum Leben brauchen – für uns, unsere Familie und unsere Freunde. Das können auch Dinge wie Kraft, Mut und Gesundheit sein.
	Jesus ist für unsere Schuld am Kreuz gestorben. Wenn wir auf Jesus vertrauen und Gott um Vergebung bitten, dann verzeiht uns Gott. Gott ist es aber auch wichtig, dass wir denjenigen vergeben, die sich uns gegenüber schlecht verhalten haben und uns Unrecht getan haben.
	Es ist manchmal nicht einfach, das Richtige zu tun. Wir dürfen Gott aber darum bitten, dass er uns hilft, uns für den richtigen Weg zu entscheiden und nach seinem Willen zu handeln.
	Jesus macht uns noch einmal auf die Größe Gottes aufmerksam. Gott kann alles möglich machen und unser Vertrauen darauf drücken wir mit diesem Vers aus.

